

Naruto Uzumaki- Die Legende eines Helden

Von bigsmoke

Kapitel 2: Der Rat von Konoha

Als Naruto dann endlich aus dem Büro entlassen wurde, ging er erstmal spazieren. Er wusste ehrlich gesagt nicht was er davon halten sollte. Er war der Sohn von Minato Namikaze. Eigentlich sollte er als Held angesehen werden aber wurde er nicht. Aber egal. „Die Dorfbewohner werden schon sehen. Alleine meine Existenz schützt sie jeden Tag. Na ja, nicht so wichtig. Ich sollte wohl mal langsam zu meiner „Wohnung“ gehen und meine Sachen in das Namikaze-Anwesen räumen.“

Währenddessen in der Ratskammer:

„Sarutobi warum hast du uns herrufen lassen.“ fragte Koharu. „ Ich habe euch alle heute herrufen lassen, da ich euch mitteilen will, das ab heute der Namikazeclan wieder in Konoha ist.“ „ Das ist unmöglich, Meister Hokage. Der Hokage der vierten Generation war der letzte seines Clans.“ erwiderte ein erstaunter Chouza Akimichi. „ Wenn ihr mich hättet aussprechen lassen, wüsstet ihr es jetzt. Minato hatte damals einen Sohn. Um ihn zu schützen hat er ihm aber dem Nachnamen seiner Frau gegeben. Ihr alle kennt ihn. Er ist unter dem Namen Naruto Uzumaki bekannt. Aber ab heute heißt er Naruto Uzumaki Namikaze mit vollen Namen.“ „ Was das ist unmöglich. Der Fuchsbengel soll das Erbe des vierten Hokage sein. Unmöglich.“ rief ein entsetzter Danzo. „ Doch es ist aber so, Danzo. Außerdem hat er heute sein Erbe angetreten nachdem ich ihm alles erzählt habe. Ich werde es auch noch allen Dorfbewohnern mitteilen. Ich kann es nicht mehr mit ansehen wie die Dorfbewohner ihren Hass auf Naruto projizieren. Ich hab das so entschieden und damit basta.“ „ Aber Sarutobi das kannst du nicht ernst meinen. Der Junge ist eine Gefahr für's Dorf. Und jetzt soll er auch noch sein Erbe erhalten. Ich bin damit nicht einverstanden.“ rief Danzo jetzt wütend dazwischen. „ Das ist mir egal Danzo ich habe meine Meinung dazu gesagt. Die Sitzung ist beendet.“ Der Hokage beobachte wie einige Ratsmitglieder mit nachdenklichen Gesichtern raus gingen. Nur einer sah wütend aus. Die hässliche Mumie namens Danzo. Als alle draußen waren, wandte er sich um und erblickte Jiraya. „ Also weiß mein Patenkind endlich bescheid. Dann gehe ich mich mal vorstellen. Ach ja Sensei, weiß Tsunade schon bescheid? Ich denke sie will wissen wie es ihrem Patenkind geht.“ „ Nein, sie weiß noch nichts davon. Aber kannst du bitte erst nach der Versammlung zu ihm gehen. Er muss das ganze erst mal verarbeiten.“ bat ihn Sarutobi. Jiraya willigte ein.

Nach knapp zwei Stunden:

Sarutobi saß in seinen Büro und zündete seine Pfeife an. Er rieb sich den Kopf und dachte über die Dorfversammlung. Es gab fast einen Aufstand als er verkündete das Naruto der Sohn von Minato ist. Aber mittlerweile hat sich die Lage beruhigt und die meisten Bewohner akzeptieren es.